

Liebe FreundInnen und KollegInnen,

Wir laden Dich/Sie herzlich ein zum Werkstatt-Gespräch

## „Psychosoziale Gesundheit von Geflüchteten in Österreich: Erfahrungen aus der Primärdatenerhebung ReHIS“

Wir freuen uns, dass **Judith Kohlenberger** den Impulsvortrag halten wird.

Judith Kohlenberger (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut der Sozialpolitik der WU Wien, wo sie das Projekt Refugee Health and Integration Survey (ReHIS) leitet)

### Abstract:

Der *Refugee Health and Integration Survey (ReHIS)* erhebt seit Februar 2018 Primärdaten zur psychosozialen Gesundheit von syrischen, irakischen und afghanischen Geflüchteten, die seit dem Jahr 2011 in Österreich angekommen sind. Ebenso werden Daten über den Zugang von Geflüchteten zu öffentlichen Integrations- und Gesundheitsangeboten generiert und das Potential für niederschwellige, zielgruppenadäquate Infrastruktur aufgezeigt, um darauf aufbauend Wohlbefinden, Leistungs- und Handlungsfähigkeit und Integration in allen Dimensionen der österreichischen Gesellschaft zu fördern.

*ReHIS* gliedert sich als Zwischenbefragung in eine Panelstudie zur Arbeitsmarktintegration in Wien und ausgewählten Bundesländern ein und ermöglicht dadurch eine longitudinale Perspektive auf psychische, insbesondere affektive Belastungen bei Geflüchteten. Die erhobenen Daten sollen als Grundlage für Strategien zur Verbesserung des Wissens um und Zugang zu öffentlichen Gesundheitseinrichtungen dienen.

Wir wollen diskutieren über

- Herausforderungen, mit denen ForscherInnen in Studien/bei der Sammlung von Daten zu Gesundheit und Wohlbefinden vulnerabler Migrantengruppen konfrontiert sind, und
- Strategien, mit diesen Herausforderungen umzugehen

**Ort:** Seminarraum des Center for Health and Migration, 1090 Wien, Wasagasse 12/Stg. 3/Erdgeschoß

**Zeit:** 12. Juni 2018, 16.00 bis 18.00 Uhr,  
danach Ausklang bei Wein & Käse, Wasser & Brot

Max. 15 TeilnehmerInnen; Unkostenbeitrag: € 30,-; Formlose Anmeldung an [office@c-hm.com](mailto:office@c-hm.com).

Herzliche Grüße,  
Sonja Novak-Zezula und Ursula Trummer